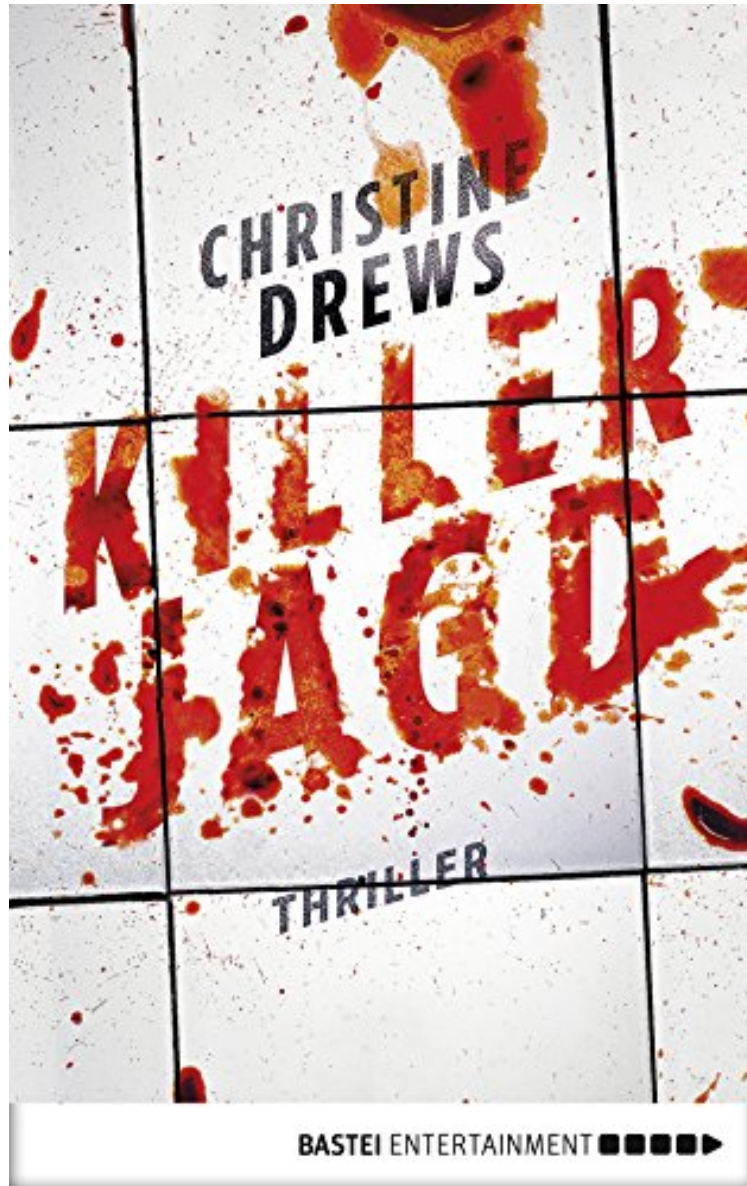


(Mobile book) Killerjagd: Thriller

## Killerjagd: Thriller

Von Christine Drews

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #203693 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-08Erscheinungsdatum: 2015-10-08File Name: B00WT0PTMI | File size: 45.Mb

**Von Christine Drews : Killerjagd: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Killerjagd: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Thriller, welcher sich von der Masse abhebt!Von Jassy94HandlungEin wichtiges Mitglied des britischen Geheimdienstes wird bestialisch ermordet. Es scheint als habe der Tter persnliche Grnde fr seine brutale Tat, denn das

Opfer war bereits seit langer Zeit im Ruhestand und sa zudem im Rollstuhl. Rachel Hyatt gehört zu den besten Profilerinnen ihres Faches und kommt dem Mörder schon bald auf die Schliche. Doch dann wird sie von der Jägerin zur Gejagten....CoverPassend zum Titel ist das Cover blutig und brutal gestaltet. Ich bin davon nicht restlos begeistert, da sich das Buch so, rein äußerlich, kaum von der Masse abhebt. Setzt man es jedoch in Beziehung zum Titel so lässt sich nicht bestreiten, dass beides gut aufeinander abgestimmt ist und mich als Leser neugierig machen würde..CharaktereRachel ist eine Meisterin ihres Faches und wird nur zu den brutalsten Morden gerufen. Dennoch wirkt sie auf mich als Leser kein bisschen überheblich und ist eine durch und durch angenehme Protagonistin, mit der man schon auf den ersten Seiten schnell Sympathie aufbaut. Ob man sich jetzt unbedingt mit ihr identifizieren kann sei dahin gestellt, doch ich für meinen Teil finde das auch nicht immer unbedingt notwendig. Ich hatte auch so eine große Lesefreude daran, Rachel zu begleiten und mit ihr mitzufiebern.Eine weitere Hauptperson des Buches lässt sich wohl auf der anderen Seite ausmachen. Nicht oft habe ich ein Buch gelesen, in welchem der Mörder schon beinahe zu Beginn der Handlung eine sehr präsente Rolle (abgesehen vom Offensichtlichen natürlich) einnimmt. Vielmehr spreche ich hier davon, dass der Leser schon sehr schnell eine Ahnung der Identität des Mörders entwickeln wird und der Hintergrund Stück für Stück immer weiter beleuchtet wird. Auch habe ich sehr schnell ein Gefühl für den "Böswicht" bekommen. Nicht unbedingt Sympathie, aber immerhin. Ich möchte an dieser Stelle nicht weiter in die Tiefe gehen, da dies sicherlich das Lesevergnügen einschränken würde..SchreibstilDer Schreibstil der Autorin hat mir wirklich gut gefallen. Er war wirklich anschaulich, und auch wenn ich nichts dagegen gehabt hätte das ganze noch eine Spur "brutaler" zu lesen, sofern man das so ausdrücken kann, war es für mich mehr als genug um auch wirklich zu überprüfen ob alle Türen fest verschlossen sind. Dennoch könnte ich mir auch vorstellen, dass der Schreibstil auch für Leser geeignet ist, die nicht unbedingt die "total brutale" Version eines Thrillers brauchen. Ich habe mich sehr nah an der Handlung gefühlt und mit allen Figuren mitgefiebert, die Spannung war von Anfang an da und hielt sich ohne Unterbrechung bis zum Ende. Ein Schreibstil, der einen jeden Thriller zu einem Lesevergnügen macht!.Mein FazitThriller gibt es viele und immer wieder ertappe ich mich dabei wie ich nach einem Buch dieses Genres suche, welches sich wirklich von der Masse abhebt. "Killerjagd" ist das erste Buch Christine Drews, doch es konnte mich wirklich begeistern, sodass es bestimmt nicht mein letztes sein wird. Anders als bei vielen anderen Thrillern baut der Leser, neben der "normalen" Protagonistin auch recht schnell eine Beziehung zum Mörder auf. Ich will nicht unbedingt sagen, dass es sich dabei bei mir um Sympathie handelte, doch ein gewisses (eingeschränktes) Verständnis war vorhanden. Die Spannung war von Anfang an vorhanden und zog sich durchgehend bis zum Ende der Story, auch wenn man im Laufe der Handlung immer mal wieder signifikante Details über den Mörder erfährt. Das Motiv blieb jedoch beinahe bis zum Schluss im Dunkeln, auch wenn ich natürlich die ein oder andere Spekulation aufstellte. Auch fand ich es sehr erfrischend, dass sich wichtige Fragen, die sich beim Lesen zur Handlung immer mal wieder ergaben, auch zwischendurch beantwortet werden konnten. Nie genug um die Spannung abebben zu lassen, aber genug um einen Teil der Neugier zu befriedigen, neue Fragen aufzuwerfen und natürlich um das Buch nicht mehr aus der Hand legen zu können. Ich für meinen Teil fand diesen Aspekt wirklich besonders gut, denn für mich gibt es beinahe nichts schlimmeres als während des Lesens immer wieder mit Fragen gequält zu werden, die sich dann erst zum Schluss auflösen. Es ist schwierig hierbei das Gleichgewicht zu behalten, genug beantworten um eine gewisse Befriedigung der Neugier zu gewährleisten, aber dennoch genug im Dunkeln lassen um Spannung und Nervenkitzel zu gewährleisten. Die Autorin hat diesen Spagat wirklich in meinen Augen perfekt hinbekommen, indem sie dem Leser immer mal wieder einen Happen an Informationen zugeworfen hat. Alles in allem ein wirklich absolut gelungener Thriller, den ich nur wärmstens weiterempfehlen kann. Und sicherlich nicht der letzte Roman aus der Feder der Autorin in meinem Regal!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein solider Thriller, der jedoch auch nicht viel Neues mit sich bringtVon Shay// Was passiert //Rachel Hyatt ist Profilerin bei Scotland Yard. Und nicht nur das, sie ist zudem auch noch verdammt gut in dem, was sie tut. Und doch stellt ihr neuester Fall sie vorerst vor ein Rätsel: wer hatte Grund, ein hochangesehenes ehemaliges Mitglied des britischen Geheimdienstes derart hinzurichten? Und warum hat sich das Opfer nicht gewehrt?Schnell wird klar, dass Rachel und ihr Team es nicht mit einem x-beliebigen Täter zu tun haben, hier ist ein Profi am Werk. Und Sir Ian scheint nicht sein einziges Opfer gewesen zu sein. Es dauert eine Weile, bis die Zusammenhänge klarer werden, doch in dem Moment, in dem sich das Puzzle langsam zusammen fgt, wird Rachel klar, dass der Gejagte nicht wahllos tötet, sondern eine Mission hat// Was ich denke //Rachel Hyatt ist eine der besten Profilerinnen von Scotland Yard und hat dementsprechend schon einiges gesehen, doch als sie zu einem neuen Tatort gerufen wird, ist sie für einen kurzen Moment sprachlos: ein ehemaliges Mitglied des britischen Geheimdienstes MI6 wurde brutal ermordet, regelrecht hingerichtet. Schnell ist ihr klar, dass es sich bei dem Täter um jemanden handelt, der genau weiß, was er tut. Und der Tod von Sir Ian war sicherlich kein ZufallUnd damit beginnt eine spannende Geschichte, die ihren Anfang im Grunde schon in den 80er-Jahren fand. Nach und nach müssen Rachel und ihr Team in die Tiefen einer politischen Verschwörung eintauchen, mit der ich so nicht gerechnet hätte. Ich habe schon einige Thriller gelesen, doch meist waren die Hintergrundgeschichten der Täter wesentlich weniger komplex. John, der dem Leser schon sehr früh vorgestellt wird, leidet bis heute an den Geschehnissen seiner Kindheit, die letztendlich auch der Grund bzw. die Motivation für seine Arbeit ist. Dadurch dass in den Kapiteln des Buches abwechselnd Rachel und John im Mittelpunkt stehen, weiß der Leser immer, was der Killer als nächstes vorhat und wie er dabei vorgeht. Ich finde ja, dass man durch eine solche

Erzhlweise immer eine gewisse Sympathie fr den Tter aufbauen kann, weil man eben seine Motive sieht. Und sie vielleicht sogar nachvollziehen kann. So ging es mir also auch im Fall von John. Nach dem, was er im Kindesalter erlebt hat was man brigens erst relativ sp in allen Details erfahrt , ist es wirklich kein Wunder, dass er nicht zu einem Ottonormalbrger heran gewachsen ist und es auf die Beteiligten, die sein Leben zerstrt haben, abgesehen hat. Er ist einer dieser Antagonisten, die ich wirklich mgen kann, weil er nicht einfach nur bse ist. Natrlich ist man auf der anderen Seite auch genauso nah an den Ermittlungen dran. Rachel arbeitet mit einem kleinen Team zusammen und es dauert nicht lange, bis die Profilerin erste Zusammenhnge zwischen einem Einsatz des MI6 in Afghanistan und den Morden entdecken kann. Damit ist sie viel intelligenter, als John es ihr zugetraut hat, was sie leider zu einem Ziel des Killers macht. Er behlt sie ganz genau im Auge und behlt sich die Option vor, sie zu erledigen, sollte sie ihm zu nah kommen. Leider muss ich sagen, dass ich die Charaktere der "Killerjagd" alles in allem aber eher langweilig fand. Ich mchte nicht sagen, dass sie schlecht beschrieben oder eindimensional waren, aber irgendwie auch nicht allzu innovativ. Ich konnte zu niemanden eine richtige Beziehung aufbauen, habe nicht mitgefiebert. Hat man eben alles schon gesehen was das Buch aber nicht schlecht macht. Genau genommen hatte ich nmlich Spa beim Lesen. Ich habe kontinuierlich mitgertselt, meine eigenen Theorien aufgestellt und wollte unbedingt wissen, wie es endet. Dazu beigetragen hat auch der sehr angenehme Schreibstil von Christine Drews. Das Buch lsst sich gut weg gelesen, ist modern und dem Genre entsprechend. Ich bin gut in die Geschichte reingekommen und hatte zwischendurch tatschlich Probleme, sie aus der Hand zu legen. Das spricht also definitiv fr "Killerjagd". // Schlusswort // "Killerjagd" von Christine Drews ist ein solider Thriller, der mit Spannung und einer interessanten Geschichte berzeugen kann. Auch wenn das Gesamtwerk in meinen Augen nichts Besonderes ist, so lsst es sich doch gut gelesen und ich hatte meinen Spa dabei. Ich kann das Buch allen Fans von Thrillern empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ich muss mal eine lanze brechen..... Von Kunde...fr all die tollen stimmen die fr uns ein hrbuch erst zum leben erwecken.... ich will jetzt gar nicht auf den inhalt oder schreibstil des hrbuchs eingehen. was mich als erstes an diesem hrbuch faszinierte war die stimme....gleich nach geschaut wer da liest: Ursula Berlinghof...sollte man sich merken...eine stimme die telefonbcher vorlesen knnte -- und ich wrde zuhren...facettenreich, markant, sehr weiblich, sinnlich, warm...man fhlt sich jede minute gefesselt....sie gehrt seit diesem hrbuch auf jeden fall zu meinen favoriten. die 5 sterne gebe ich in diesem fall allein der stimme um die inhalte kmmern sich eh andere ;)

Kurzbeschreibung KILLERJAGD ist der Thriller-Roman zur E-Book-Serie "Killer Blog" von Christine Drews. E-Book-Serie und Roman bieten jeweils eine in sich abgeschlossene Handlung und knnen auch unabhngig voneinander gelesen werden. Killerjagd. Rachel Hyatt ist eine der besten Profiler bei Scotland Yard. Als sie zum Schauplatz eines besonders brutalen Mordes gerufen wird, wei sie daher sofort: Hier war ein Profi am Werk - aber einer, der persnliche Grnde fr seine Tat hat. Zumal sein Opfer nicht irgendwer ist, Sir Ian war ein wichtiges Mitglied des britischen Geheimdienstes. Noch ahnt Rachel nicht, dass sie soeben den Weg des gefhrlichsten Killer Englands gekreuzt hat. Und sie sehr bald von der Jgerin zur Gejagten werden wird. ePremiere von Bastei Lbbe ist ein exklusives Angebot an E-Book Leser: Alle Titel der Reihe erscheinen in der Regel ein bis zwei Monate vor dem gedruckten Buch. Kurzbeschreibung KILLERJAGD ist der Thriller-Roman zur E-Book-Serie "Killer Blog" von Christine Drews. E-Book-Serie und Roman bieten jeweils eine in sich abgeschlossene Handlung und knnen auch unabhngig voneinander gelesen werden. Killerjagd. Rachel Hyatt ist eine der besten Profiler bei Scotland Yard. Als sie zum Schauplatz eines besonders brutalen Mordes gerufen wird, wei sie daher sofort: Hier war ein Profi am Werk - aber einer, der persnliche Grnde fr seine Tat hat. Zumal sein Opfer nicht irgendwer ist, Sir Ian war ein wichtiges Mitglied des britischen Geheimdienstes. Noch ahnt Rachel nicht, dass sie soeben den Weg des gefhrlichsten Killer Englands gekreuzt hat. Und sie sehr bald von der Jgerin zur Gejagten werden wird. ePremiere von Bastei Lbbe ist ein exklusives Angebot an E-Book Leser: Alle Titel der Reihe erscheinen in der Regel ein bis zwei Monate vor dem gedruckten Buch.